

# GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 03 – Oktober 2018



## Neuer Kommandant für die Freiw. Feuerwehr Unterrabnitz

Die Gemeinde freut sich, nach langer Suche und intensiven Bemühungen einen Nachfolger unseres Feuerwehrkommandanten gefunden zu haben. Manuel Winhofer hat sich bereit erklärt, dass Kommando der FF Unterrabnitz zu übernehmen. Durch seine Tätigkeit als Berufssoldat kann er viele Erfahrungen in das Feuerwehrwesen einbringen. Als bestens ausgebildeter Feuerwehrmann löst er Martin Maschler ab, der seit dem überraschenden Rücktritt von Thomas Schautz vor 1 Jahr übergangsweise bis zur Nachbesetzung eines neuen Kommandanten die Feuerwehr Unterrabnitz geführt hat.

Äußerst lobenswert erwähnen möchte ich auch die Bereitschaft des jungen Feuerwehrmannes Rainer Leitner, der die wichtige Funktion als Kommandant-Stellvertreter übernimmt.

Ich darf mich an dieser Stelle auch bei Vzbgm. Martin Maschler bedanken, der für unsere Feuerwehr mit viel Engagement und vollem Tatendrang in dieser Zeit viel umgesetzt und die Truppe ständig motiviert hat.

## **Feuerwehren sind unverzichtbar!**

Diese Tatsache wurde uns wieder einmal vor kurzem ganz deutlich gezeigt, nämlich als die Wetterkapriolen in der Nachbargemeinde Piringsdorf so heftig zuschlugen, dass der Einsatz sämtlicher Feuerwehren der umliegenden Gemeinden erforderlich war. Auch unsere beiden Wehren von Unterrabnitz und Schwendgraben haben durch ihre Bereitschaft mitgeholfen, die Auswirkungen des Hochwassers für die Betroffenen bestmöglich zu beseitigen und das Ausmaß des Schadens dadurch zu begrenzen. Da wird einem ganz deutlich bewusst, dass dieses freiwillige Ehrenamt ein hohes Gut in unserer Gesellschaft ist.

In diesem Sinne möchte ich dem neuen Kommandanten und seinem Stellvertreter für die Herausforderungen im Feuerwehrdienst alles Gute, mit den Feuerwehrkameraden ein gutes Miteinander und eine vorbildhafte Wirkung auf unsere Jugendfeuerwehr wünschen.



## GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN

7371 Unterrabnitz, Hauptstraße 54  
Tel: 02616/8877, Fax: 02616/8877-4  
Email: [post@unterrabnitz-schwendgraben.bgld.gv.at](mailto:post@unterrabnitz-schwendgraben.bgld.gv.at)

[www.unterrabnitz.at](http://www.unterrabnitz.at)



### **Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Unterrabnitz und Schwendgraben, liebe Jugend!**

Ich möchte, nach der hoffentlich für alle erholsamen Urlaubszeit, einen guten Start ins neue Kindergarten- und -schuljahr und der gesamten Bevölkerung am Beginn der Herbsttage eine gute Zeit und viel Energie für die jeweiligen Aufgaben im Alltag wünschen.

Dass es den Kindern gut geht, darauf müssen nicht nur die Eltern achten. Nein, auch wir als Gemeinde müssen einen wesentlichen Teil dazu beitragen. Nämlich dann, wenn es um die Kinderbetreuung geht, in der Zeit, in der Eltern arbeiten, um die Familie gut versorgen zu können. Denn Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, das ist tatsächlich herausfordernd. Kann man sich dann auf eine gute und unkomplizierte Kinderbetreuung verlassen, ist einem schon viel abgenommen. So lassen sich dann familiäre sowie berufliche Pläne und Wünsche besser vereinbaren und etwas stressfreier realisieren.

Im Gegensatz zu früher gehen immer öfter beide Elternteile einem Beruf nach. Deshalb steigt die Zahl jener Kinder, die in unserer Gemeinde betreut werden, auch immer weiter. Die Bedürfnisse der Eltern haben sich gewandelt. Als Gemeindeverantwortliche bemühen wir uns, immer dort zu helfen, wo es dringend notwendig ist. Betreuungsplätze für unsere jüngsten Bürger zu bieten, das sehen wir als Pflicht. Deshalb wird jetzt alles erdenklich Mögliche in Bewegung gesetzt, um den Kindern genau das bieten zu können.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. September 2018 wurde über den TOP Kindergarten/Unterbringung 2019 eingehend beraten und die Vor- und Nachteile abgewogen. Dabei wurde für die Kindertagesstätte, Übergangslösung und Ende der 2. provisorischen Gruppe und die Unterbringung der überzähligen Kinder ab September 2019 auf Vorschlag der ÖVP und Zustimmung der SPÖ ein gemeinsames Ziel festgelegt. Das Ziel ist, die notwendigen behördlichen und organisatorischen Schritte rasch umzusetzen, um einen Zubau für unseren Kindergarten schnellstmöglich einzuleiten.

Natürlich ist uns sehr wohl bewusst, welche Vorhaben bzw. notwendigen Projekte aufgrund der oben angesprochenen Situation hinten angestellt werden müssen, die Sanierung der Brücken, der Bau eines Gemeindeamtes, Gehsteig im Bereich der oberen Hauptstraße, Straßenbeleuchtung usw...

**Bürgermeister Haspel Franz**

**Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen**

### **Erhebung Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019**

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden Personen ab 15 Jahren in ganz Österreich ausgewählt, diese dann durch einen Ankündigungsbrief informiert und durch eine Erhebungsperson von Statistik Austria ein Termin von Oktober 2018 bis Februar 2019 vereinbart.

Weitere Informationen dazu unter: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)

### Flächendeckende Überprüfung der Kanal-Berechnungsflächen

Wie bereits in unseren Gemeindenachrichten vom Juni 2018 angekündigt, hat der Gemeinderat die flächendeckende Erhebung und Überprüfung der Kanal-Berechnungsflächen aller Liegenschaften in unserer Gemeinde durch die Firma Köppel & Ertl GmbH beschlossen. Voraussichtlich werden diese Vermessungen in den Kalenderwochen 43 - 46 tageweise durchgeführt. Der genaue Termin wird den Besitzern noch rechtzeitig bekanntgegeben. Wir möchten schon im Voraus bitten, im nachstehend genannten Zeitraum die Möglichkeit für die notwendigen Erhebungen zu schaffen, um die Arbeiten besser koordinieren zu können.

Sollte der von uns vorgeschlagene Termin für den jeweiligen Besitzer wirklich unmöglich einzuhalten sein, bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt bekanntzugeben, um eine rechtzeitige Umreihung der aufgelisteten Objekte durchführen zu können bzw. einen neuen Termin zu vereinbaren.

Die voraussichtlichen Termine und straßenweisen Gehlisten sind wie folgt geplant:

23. Oktober	Aussiedlerhof, Kirchengasse und Wiesengasse
25. Oktober	Hohlweg, Waldgasse, Feldgasse, Am Anger und Augasse
29. Oktober	Am Kastell, Hofwiesen, Esterhazygasse, Sandwiesen und Brunngraben
30. Oktober	Auwiesen, Bründellehen und Mühlgasse
06. November	Pfarrlehen, Gartengasse und Hauptstraße Nr. 1 bis 26
09. November	Hauptstraße Nr. 27 bis 73
13. November	Hauptstraße Nr. 75 bis 117
15. November	Hauptstraße Nr. 119 bis 157, Atzberi, Gewerbestraße und Sportplatzgasse
20. November	für Ersatztermine vorbehalten

### Neue Besetzung im Kindergarten

In unserem Kindergarten werden Kinder mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen gefördert, begleitet und betreut. An oberster Priorität steht für mich als Verantwortlicher unserer Bildungseinrichtung, dass durch eine gute Zusammenarbeit von Personal und Eltern unserer Kindergartenkinder eine gemeinsame Erziehungsarbeit wahrgenommen wird. Unser Ganztagskindergarten ist ein nicht unbedeutender Lebensbaustein und stellt heute eine unverzichtbare Ergänzung zur Familie dar.

Als Bürgermeister lege ich großen Wert darauf, dass unsere Kinder bestmöglich auf die Anforderungen der Schule vorbereitet werden können.

Liebe Bevölkerung, wie Sie ja wissen, haben wir es geschafft, unsere provisorische 2. Kindergartengruppe um ein weiteres Jahr zu verlängern. Somit ist gewährleistet, dass für unser bewährtes Team an Personal ihr befristetes Dienstverhältnis bis zum Ende der 2. Kindergartengruppe im Juli 2019 aufrecht bleibt und unsere Kinder einen Kindergartenplatz erhalten können.

Jede Einzelne unseres Kindergartenpersonals hat besondere Talente, Fähigkeiten, Interessen, Vorlieben und Bedürfnisse, die in der täglichen Arbeit Berücksichtigung finden. Die Koordination der pädagogischen Tätigkeiten aller MitarbeiterInnen, sowie Dienstaufsicht, Teamentwicklung, Konfliktmanagement usw. fällt auch in meinen Aufgabenbereich als Bürgermeister und Kindergartenerhalter.

Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt für das Personal noch nichts Konkretes über einen zukünftig fixen Arbeitsplatz festgelegt werden kann, möchte ich die Zeit nützen und einer Pädagogin auch die Chance geben, sich in einem neuen Aufgabenbereich zu qualifizieren und eine Möglichkeit zur Bewährungsprobe bieten.

Ab 02. Juli 2018 habe ich im Zuge eines Teamgesprächs mit unserem Kindergartenpersonal die zukünftige Personalsituation angesprochen und den Wechsel der Leiterin erläutert. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im September wurde Claudia Haspel als Kindergartenleiterin bestimmt.

Die Leitung einer Betreuungseinrichtung zu übernehmen ist mit vielen Aufgaben verbunden. Diese sind sehr vielfältig und umfangreich, wo neben pädagogischen Fähigkeiten auch die Kompetenz einer Führungskraft gefordert ist.

Mein Dank gilt unserer Kindergartenpädagogin Jacqueline Winhofer, die als Kindergartenleiterin diesen umfangreichen Aufgabenbereich bis dato geführt hat.

### Örtliches Entwicklungskonzept – Umwidmungen

Der Traum von den eigenen vier Wänden in unserer Gemeinde soll ermöglicht werden, das ist ein großes und auch schon über lange Zeit bestehendes Anliegen der Gemeindeverantwortlichen. Daher wurde das Planungsbüro A I R aus Eisenstadt beauftragt, Möglichkeiten und Varianten einer Ortserweiterung im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzeptes für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu erarbeiten. Die erstellten Entwürfe wurden dem Gemeinderat bereits vorgestellt. Durch die aktive Zusammenarbeit von Gemeinde und privaten Grundeigentümern sollen die Rahmenbedingungen zur Entstehung von neuen Hausplätzen geschaffen werden.

Fragen, die im Zusammenhang mit dem ÖEK für Unterrabnitz-Schwendgraben ausgearbeitet werden, sind:

Wohin soll sich die Gemeinde räumlich in den nächsten 10-15 Jahren entwickeln?

Über wie viele Baulandreserven verfügt die Gemeinde tatsächlich und wie sind diese räumlich verteilt?

Wie können die vorhandenen Baulandreserven mobilisiert werden?

**Kundmachung:** Der Entwurf der Verordnung, mit der die 5. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde beschlossen werden soll, liegt voraussichtlich in der Zeit von 24. Oktober bis 05. Dezember 2018 zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Gemäß § 18 Abs. 3 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Erinnerungen zum Entwurf der Verordnung, mit der der Flächenwidmungsplan geändert werden soll, vorzubringen.



## **EU-Datenschutz-Grundverordnung**

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Österreich eine neues Datenschutzrecht – die sogenannte Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union, die das bis dahin geltende Datenschutzgesetz 2000 ablöste. Hintergrund der neuen Datenschutzbestimmungen ist, dass durch eine EU-Verordnung ein einheitliches Datenschutzrecht für alle EU-Mitgliedsstaaten geschaffen wurde. Wir verarbeiten eine große Menge an Informationen. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse erforderlich oder erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt. Die Gemeinde erfüllt rechtliche Aufgaben und verarbeitet Ihre Daten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen. Wir arbeiten nach den Grundsätzen des Datenschutzes und der Datensicherheit, wie zum Beispiel dem Grundsatz der Richtigkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und sind uns unserer Verantwortung bereits seit Jahrzehnten bewusst.

## **Information zur Entsorgung von Hygienetüchern**

Hergestellt werden Hygienetücher aus Holz oder aus Altpapier. Nach einer einmaligen Verwendung landen sie oftmals im Altpapier. Richtig entsorgt werden Hygienetücher allerdings über den Restmüll.

Welche Hygienetücher gibt es? Papierhandtücher, Küchentücher, Servietten, Papiertaschentücher und ähnliche Papierprodukte ...

Warum müssen Hygienetücher über den Restmüll entsorgt werden?

Sie werden nassfest hergestellt und anschließend im alltäglichen Gebrauch mit Keimen, Viren, Chemikalien, Ölen usw. stark verschmutzt. Genau diese Eigenschaften machen jedoch eine Rückführung in den Recyclingprozess nicht mehr möglich. Aus diesen Gründen ist es notwendig, Hygieneprodukte im Restmüll zu entsorgen. Dabei werden die Hygieneprodukte thermisch verwertet, wodurch wieder Energie gewonnen werden kann. Auch andere diverse Hygieneartikel, wie z.B. Feuchttücher, Windeln, Damenbinden, Tampons und Wattestäbchen gehören über den Restmüll entsorgt.

## **Gemeindehomepage – Gewerbetreibende**

Wir möchten alle Gewerbetreibenden hinweisen, dass auf der Gemeindehomepage auch eine Seite für Gewerbebetriebe zur Verfügung steht. Veröffentlicht sind nur jene, die bereits ihre Daten bekanntgegeben haben. Sollte die Veröffentlichung der Kontaktdaten auf unserer Homepage von den übrigen und auch neuen Gewerbebetrieben erwünscht sein, bitten wir um Bekanntgabe der entsprechenden Firmendaten.

## **Zu hohe Geschwindigkeit auf unseren Gemeindestraßen**

Des Öfteren werde ich darauf hingewiesen, punkto überhöhter Geschwindigkeit im Ortsgebiet an die Bevölkerung einen Appell zu richten. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte eindringlich darauf hinweisen, als Verkehrsteilnehmer, sei es als Auto-, Moped-, Radfahrer, Skater usw., auf ein angepasstes und vorgeschriebenes Tempo zu achten und Rücksicht auf Anrainer und andere Verkehrsteilnehmer zu nehmen!

## **Oft braucht es nur ein „Begegnungsplatzerl“**

Viel zu schnell „rennt“ die Zeit, im wahrsten Sinn des Wortes – und viel zu oft vergessen wir, im Hier und Jetzt zu leben und den Moment zu genießen. So möchten wir auch in unserem Ort Plätze schaffen, die zum gemeinsamen Verweilen einladen.

Das neue „Begegnungsbankerl“ lädt im Freien zum achtsamen Austausch und Gespräch mit Mitmenschen ein und soll dadurch zur Förderung der Kommunikation beitragen und eine weitere Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein bieten. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.



## **FF-Unterrabnitz**

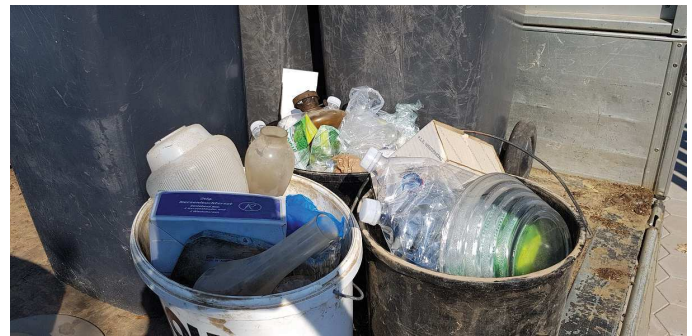
Es wurde vereinbart, dass die Zelte der FF-Unterrabnitz nur an Vereine in der Gemeinde zum Preis von EUR 100,- pro Zelt verborgt werden. Die Halle wird zum Preis von EUR 100,- und die Küche zum Preis von EUR 50,- nur an Vereine in der Gemeinde bzw. auch Private vermietet.

Strom, Wasser etc. ist im Gemeindebudget der Feuerwehr enthalten. Eine ordnungsgemäße Reinigung der Anlagen nach Gebrauch wird vorausgesetzt, ansonsten die anfallenden Reinigungskosten verrechnet werden.

## **Gedenkstein – Enthüllung**

Ein schönes Zeichen der Erinnerung, Dankbarkeit und Verbundenheit setzte der Imkerverein für den leider viel zu früh verstorbenen Obmann Siegfried Zöchbauer, indem sie ihm einen Gedenkstein am Naturlehrpfad setzten und diesen im Rahmen einer feierlichen Segnung durch Pater Basil enthüllten.





### Müllablagerung am Containerplatz

Unsere Ortschaft in einem sauberen Zustand zu halten ist uns ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Abfälle auf den dafür eingerichteten Stellen zu entsorgen (Sperrmüll, Holz, Elektrogeräte... in der Altstoffsammelstelle, Glas in den aufgestellten Glascontainern und Metall im Metallcontainer...). Wie jedoch auf den obigen Bildern ersichtlich, wurde diverser Müll fälschlicherweise neben den Glascontainern in Unterrabnitz deponiert. Ich möchte daher eindringlich hinweisen, den anfallenden Müll zu trennen und in den dafür vorgesehenen Stellen zu entsorgen!

*Bitte helfen Sie mit, unsere Ortsteile gepflegt und sauber zu halten!*

### Mobilitätskonzept - PlusBus

Bei der Vorstandssitzung zum Mikro-ÖV-Mobilitätskonzept am 6. August betreffend Mobilitätskonzept – PlusBus, wurden aufgrund verschiedenster eingelangter Wünsche und Bedürfnisse beim Disponenten für die Gemeinde Unterrabnitz-Schwendgraben neue Abholzeiten wie folgt festgelegt:

#### **Montag bis Freitag**

Unterrabnitz-Schwendgraben und Pilgersdorf und Ortsteile **von 08.30 bis 11.30**

#### **Dienstag und Mittwoch**

Fahrten zum Gemeindefahrer nach Steinberg/Dörfel am

**Dienstag, von 09.30 bis 11.30 Uhr und am Mittwoch, von 08.30 bis 11.30 Uhr**

#### **Donnerstag**

Fahrten nach Kirchschatz oder Lockenhaus

ab Unterrabnitz-Schwendgraben von **08.35 bis 11.00 Uhr**

Die Fahrten nach Oberpullendorf ins Krankenhaus, Ambulanz oder Apotheke sind nicht wie bis jetzt am Donnerstag, sondern **am Dienstag**

ab Unterrabnitz-Schwendgraben **ab 08.35 Uhr**

Rückfahrt: spätestens 11 Uhr ab Oberpullendorf

### Veranstaltungskalender - Terminänderungen

Leider machen Terminkollisionen immer wieder ein Verschieben des geplanten Termins notwendig. Das heurige Laternenfest des Kindergartens findet nicht, wie im Veranstaltungskalender angekündigt, am 09. November, sondern am 12. November statt. Einladung dazu folgt!

Auch der Ramaza Singkreis musste das Kathreinsingen vom 17. November auf 10. November vorverlegen. Auch dazu wird noch eine gesonderte Einladung an alle Haushalte ergehen!

Alles Liebe zur  
Hochzeit und  
ein wundervolles  
gemeinsames  
Leben.

Sandra Zöchbauer-Leidl  
und Michael Leidl

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern  
und Jubilaren der vergangenen Monate zu  
ihrem Festtag und wünschen auch  
weiterhin viel Lebensfreude, Glück, schöne  
Stunden in unserer Gemeinde,  
aber vor allem  
viel Gesundheit!*

Wir erinnern uns  
gerne an

*Triebel Reinhard,  
Cizek Theresia,  
Thurner Gabriele und  
Morth Michael,*

welche in den letzten  
Monaten von uns  
gegangen sind.



## Vorankündigung – Veranstaltungen

20.-28.10.	Ausstellung Kalender, Ausstellung Pirch/Kamper, Galerie Turmhaus
26.10.	Familienwandertag ÖVP
10.11.	Kathreinsingen Ramaza Singkreis
12. 11.	Laternenfest, Kindergarten
25.11.	Sparvereinsauszahlung im Cafe-Restaurant Zum Emil
30.11.	Adventkonzert Pfarrkirche UR, Musikverein Piringsdorf
01.12.	Krippe aufstellen und Glühweinstand am Hauptplatz UR, ÖVP
02.12.	Ambrosiussonntag
07.12.	Der Nikolaus kommt, Cafe-Restaurant Zum Emil
08.12.	Bauernpreisschnapsen SPÖ
08.12.	besinnliche Adventfeier im Pfarrhof



### „Der Natur ihren Freiraum geben“

Mit Schmetterlingen um die Wette laufen, Bienen bei ihrer Arbeit beobachten, Würmer ausgraben um staunend zu sehen, wie sie wieder im Erdreich verschwinden und Heuschreckenrennen haben ganze Generationen für Stunden beschäftigt. Heute gibt es in vielen Gärten keine Blumenwiesen mehr und dadurch auch weniger Nahrung für Insekten, Vögel und andere Tierarten. Langsam wird auch durch den Einsatz von Pestiziden, die Artenvielfalt immer geringer. Oft unbewusst werden in Privatgärten Mittel zur Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung verwendet, die zur Vergiftung von Blüten, Wurzeln und Stämmen der Pflanzen führen. Zusätzlich nimmt manch Pflegemaßnahme Tieren den Lebensraum.

Um die Burgenländerinnen und Burgenländer für die Vielfalt der Natur zu begeistern und praxisnah zur Gestaltung von bunten und lebendigen Gärten zu motivieren wurde das Projekt „Der Natur ihren Freiraum geben“ ins Leben gerufen. Zahlreiche Workshops, Vorträge und Broschüren bieten nützliche Informationen zur Artenvielfalt sowie der richtigen Pflege und Gestaltung von Naturgärten.

Zusätzlich dazu werden Naturgärten bei Interesse und Erfüllung aller Kriterien mit der „Natur im Garten“ – Plakette ausgezeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie „Natur im Garten Burgenland“ unter 02682-6228 oder [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at)

### Der Weg zur Plakette

Die „Natur im Garten“ Plakette erhalten Besitzer eines Naturgartens auf Anfrage als Auszeichnung, wenn sie bestimmte Kriterien des natürlichen Gärtnerns erfüllen. Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung, und nachhaltige Bewirtschaftung. Eine Vielfalt an heimischen Pflanzen bietet Nützlingen ausreichend Nahrung und Unterschlupf, und es werden **keine chemisch-synthetischen Dünger, Pestizide und Torferden** verwendet.

**Sie wollen Ihren Garten mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen?**

Wenden Sie sich an:

Volksbildungswerk Burgenland 02682/62282 oder [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at).

Info über die Kriterien: [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

